

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 6 (1930)
Heft: 19

Artikel: Byrds Flug zum Südpol
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-755789>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Byrds

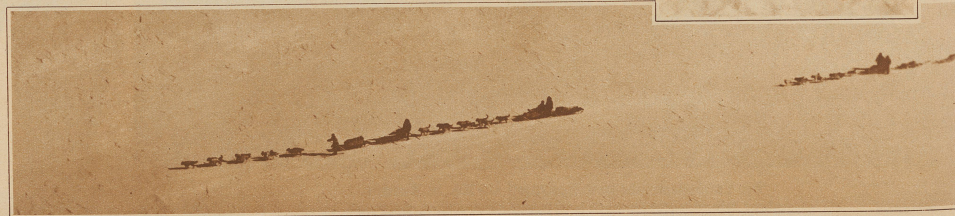
Unser Bild:
Admiral Byrd
in seiner Hütte
auf Little Ameri-
ca, kurz vor dem
Start zum Pol-
flug. Er hält das
an einem Stein
befestigte Stern-
nenkennzeichen in der
Hand, das er 9
Stunden später
über dem Südpol
abwarf.



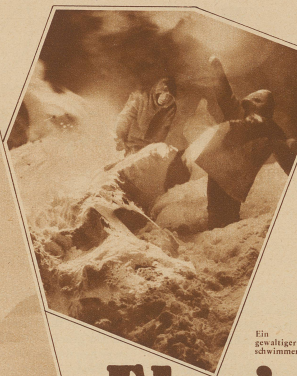
Die
«Zürcher Illu-
strierte» hat das ge-
samte Bildmaterial von
Byrds Expedition zum Südpol erwor-
ben und ist als alleinige Zei-
tung der Schweiz in der Lage, ihren
Lesern diese einzigartigen Aufnahmen
zu zeigen. Weitere Bilder erscheinen in
den folgenden Nummern



Eine Gebirgskette, die vor Byrd
noch kein menschliches Auge gesehen hat.
Byrd entdeckte diese gegen 4000 m hohen Berg auf dem
Flug zum Südpol zwischen dem 86. und 87. Breitengrade



Flugzeugaufnahme einer Hundeschlittenkarawane. Sie ist unterwegs ins Innere des Polarkontinents, wo zur Sicherung des Polfluges ca. alle 150 km Depots angelegt wurden



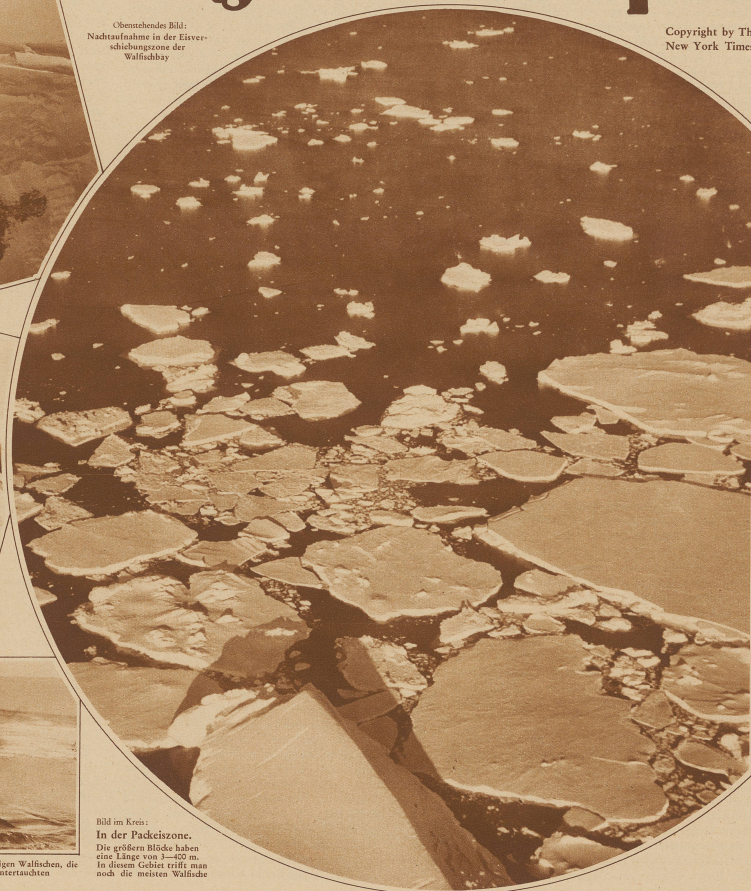
Ein
gewaltiger
schwimmender Eisberg im Robineer. Er ragt etwa 70 m aus dem Wasser und reicht unter Wasser noch in eine Tiefe von über 400 m



Flug zum Südpol

Obstehendes Bild:
Nachtaufnahme in der Eisver-
schubungszone der
Walfishbay

Copyright by The
New York Times



George Tennant,
der Koch der Expedition, hat
eine ganze Schar Pinguine gefangen, mit
denen er in seinen Meßstunden spielt



Bild im Kreis:
In der Packeiszone.

Die größeren Blöcke haben
eine Länge von 1-400 m.
In diesem Gebiet trifft man
noch die meisten Walfride

Die zentner schweren Schwanzflossen von zwei riesigen Walfischen, die
kein Anblick der Photographen schleunigt untertauchten